

Fraktion CDU;
 Fraktion SPD & PIRATEN;
 Fraktion Die Linke;
 Fraktion Mehrwertstadt;
 Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Titel der Drucksache:

Einführung eines vergünstigten Schülertickets

Drucksache

1703/25

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	24.06.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.06.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Landeshauptstadt Erfurt führt ein vergünstigtes Schülerinnen- und Schülerticket ein. Anspruchsberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen sowie Schülerinnen und Schüler, die eine rein schulische Ausbildung absolvieren. Voraussetzung ist, dass sie ihren Hauptwohnsitz in Erfurt haben und keinen Anspruch nach § 4 ThürSchFG geltend machen können. Beim Abschluss eines Abo-Tickets erhalten sie einen monatlichen Rabatt von 25 Euro. Dieses vergünstigte Schülerinnen- und Schülerticket soll erstmals ab 1. Oktober 2025 für einen Pilotzeitraum bis zum 31. Juli 2027 angeboten werden.

02

Zur Umsetzung des BP1 schließt der Oberbürgermeister einen entsprechenden Vertrag mit der EVAG, der das Verfahren und die Erstattung für den Zeitraum regelt. Dabei ist durch ein geeignetes Verfahren sicherzustellen, dass nur Anspruchsberechtigte die Leistung erhalten. In einem ersten Schritt kann die EVAG die o. g. Kriterien Alter, Wohnsitz und Ticket vom Amt für Bildung nach § 4 ThürSchFG überprüfen. Der Vertrieb soll durch die EVAG über die regulären Verkaufswege erfolgen. Die Erstattung des Rabattes erfolgt durch die Stadt an die EVAG. Ansonsten sollen beide Parteien ihre Kosten selbst tragen. Grundlage für den Vertrag soll das am 26.5.2025 in der AG Schülerverkehr (Anlage 1) vorgestellte Verfahren sein.

03

Der Oberbürgermeister legt einen Vorschlag zur Deckung des zu schließenden Vertrages vor, in dem auch eine mögliche vorläufige Haushaltsführung berücksichtigt wird. Ab 2026 werden die erforderlichen Mittel im Haushaltsentwurf eingestellt. Der Stadtrat wird gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung die nötigen Anstrengungen unternehmen, um auch für den kommenden Haushalt 2026/27 die Finanzierung sicherzustellen.

04

Im ersten Quartal 2027 legt der Oberbürgermeister dem Stadtrat einen Evaluationsbericht vor mit dem Ziel, das Projekt fortzusetzen.

24.06.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

24.06.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion SPDN & PIRATEN

24.06.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion Die Linke

24.06.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion Mehrwertstadt

24.06.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern. Damit setzen wir ein klares Zeichen für mehr Chancengleichheit, bessere Bildungsteilhabe und konkrete Entlastung im Familienalltag.

Das Ticket soll direkt über die EVAG ausgegeben werden – unbürokratisch, datenschutzkonform und ohne aufwändige Antragstellung. Es wird ein Eigenanteil erhoben, der Missbrauch vorbeugt. Erfahrungen aus Städten wie Jena zeigen, dass mit einer guten Inanspruchnahme zu rechnen ist.

Das Erfurter Schülerinnen- und Schülerticket ist ein Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit, zur Stärkung einer kinderfreundlichen Stadt und zur Förderung klimafreundlicher Mobilität. Es ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt – sozial, nachhaltig und gerecht.